

2017 gibt es keine jungen Störche

Vogelwelt

Das Ellwanger Storchenpaar hat seine Brut nur zwei Tage vor dem Schlüpfen der Jungen abgebrochen.



Ellwangen. Am vergangenen Freitag war einer Beobachterin aufgefallen, dass einer der Weißstörche im Ellwanger Nest immer stehe beziehungsweise aufgeregter dort herumlaufen würde. Eine Nachschau durch den Storchenbeauftragten Helmut Vaas ergab, dass das Gelege, aus dem die ersten Küken eigentlich am Sonntag schlüpfen sollten, ganz verlassen war. Sofort war klar, dass etwas geschehen sein muss, denn die Störche würden weder ihr Gelege noch geschlüpfte Küken in den ersten vier Wochen alleine im Nest zurücklassen.

Nach kurzer Zeit kam das Männchen, das offensichtlich einige Runden über Ellwangen geflogen war, zurück, setzte sich für eine Viertelstunde ins Nest und stand dann für lange Zeit offensichtlich traurig im Nest. Das Weibchen wurde den ganzen Nachmittag nicht gesehen und am späten Abend stand das Männchen immer noch allein im Nest. Am Samstagmorgen wurden wieder zwei Störche klappernd im Nest gesehen, die anschließend zusammen weg flogen. Seither ist das Männchen alleine und nur selten im Nest zu sehen.

Einzig plausible Erklärung, auch nach Beratung mit erfahrenen Experten, warum die Ellwanger Störche ihre Brut 2 Tage vor dem Schlüpfen aufgegeben haben wäre nur, dass das Gelege bei einem Angriff durch Fremdstörche zerstört wurde, sagt Vaas. Angriffe von nichtbrütenden "halbstarken" Weißstörchen mit teilweise schlimmsten Folgen, sind gar nicht mal so selten.

Dass das Weibchen Ellwangen inzwischen ganz verlassen hat sei völlig normal. Dies geschehe nach einer missglückten Brut fast immer.